

Reyf. I; aber die Könige blieben noch Heiden. Olav Skautkonung, (Schooskönig, der noch als Kind auf dem Schoosse gekrönt wurde) ließ sich selbst taufen, und bediente sich, das Christenthum unter seinen Unterthanen predigen zu lassen, eines englischen Geistlichen, Namens Siegfried; aber die heidnische Religion hatte noch immer viele Anhänger und Vertheidiger. Verschiedene Lehrer des Christenthums wurden ermordet, und manche Könige, die sie zu lebhaft unterstützten, aus dem Reiche vertrieben. Jetzt vermehrten sich aber die Kirchen und Kathedral-Schulen, und durch diese wurde die Verbreitung der christlichen Religion immer mehr befördert.

2) Das schwedische Reich nähert sich seiner Verfassung unter Regenten aus verschiedenen Häusern.

1061 Ivars Nachkommenschaft erlosch mit Edmund. Die Schweden hatten hierauf Könige aus verschiedenen Häusern, hauptsächlich aus dem Hause Stenkil, welches mit dem vorigen königlichen Hause verwandt war. Gewöhnlich regierten zwey bis drey Könige auf einmahl. Die Suerker und Eriche (Gothen und Schweden) rangen dann hundert Jahre lang um den Thron. Die Stifter dieser beyden Linien Suerker I. und Erich der Heilige waren große Beförderer des Christenthums. Der erste räumte auch dem Papste einen förmlichen Census (Peterspennung) ein; der zweyte eroberte einen Theil Finnlands, vorzüglich deswegen, um auch unter den heidnischen Finnen das Christenthum zu verbreiten. Während der Wechselregierung dieser beyden Häuser bildete sich ein geistlicher und weltlicher Herrenstand und die Reichstage verwandelten sich in Herrentage.

1129

1155

3) Die Wechselregierungen hören auf, und an ihre Stelle treten lauter Regenten aus dem Hause Folkunger, welche meistens unglücklich sind.

von

1250

bis

1363

1254

Dieses Haus war eine tapfere Familie, deren erster bekannter Stammvater Folk unter Olavs Regierung noch ein Bauer war. Allein von Neid und Eifersucht der geistlichen und weltlichen Herren immer verfolgt, wurden die meisten Regenten aus diesem Hause entthronet, ermordet, und innerhalb dreyer Menschenalter war der ganze Stamm zu Grunde gerichtet. Der erste König aus diesem Hause war Waldemar I., dessen Vater Birger Jarl während der Minderjährigkeit seines Sohnes vortrefflich regierte; auch den Grund zur Erbauung der Stadt Stockholm.